



Auf unserer Mitgliederversammlung am 30.11.2012 haben wir die Gründung einer Bürgerinitiative beschlossen. Seitdem ist bereits einiges passiert. Wir haben unter

www.rettet-die-koenigsheide.de

eine eigene Internetseite dafür einrichtet, haben einen entsprechenden Flyer entwerfen und drucken lassen, haben angefangen Unterschriften zu sammeln und sind mit dem potenziellen neuen Eigentümer ins Gespräch gekommen.

Bürgerinitiative



Rettet den Ort unserer Kindheit

Eine Initiative des Königsheider Eichhörnchen e. V.

Es gab zur Zukunft des Kinderheim-Areals einen Fernsehbeitrag in der Berliner Abendschau und diverse Zeitungen haben seit März dieses Jahres über uns und den Sachstand des Investorwechsels informiert. Alle diese Veröffentlichungen können unter <http://www.rettet-die-koenigsheide.de/pages/resultate.php> abgerufen werden. Die Rubrik wird ständig aktualisiert.

Des Weiteren haben einige Historiker, Fotografen usw. mit uns Kontakt aufgenommen und gemeinsam wollen wir Ideen entwickeln und umsetzen, die der Geschichte des Kinderheims dienlich sind.

Und nun? Wie geht es weiter? In großen Schritten! In der Berliner Zeitung vom 31.05.2013 wurde gemäß Baugesetzbuch die Öffentlichkeit aufgefordert sich im Zeitraum vom 03.06.2013 bis einschl. 17.06.2013 am **Anhörungsverfahren** zur Bauleitplanung zu beteiligen (Abdruck siehe auf der Rückseite). Das bietet für uns die Möglichkeit die Forderungen unserer Bürgerinitiative einzubringen. Insbesondere die Forderung **vor Ort eine Begegnungsstätte mit Dauer- ausstellung zu etablieren.**

Wir wollen uns daher am **Montag, den 17.06.2013 um 13:00 Uhr** **VOR** dem Rathaus Köpenick mit **so vielen Personen wie möglich** treffen, um die Möglichkeit der Anhörung wahrzunehmen und unseren Forderungen Nachdruck zu verleihen.

Jeder der unsere Bürgerinitiative unterstützt und Interesse an der Zukunft seiner ehemaligen Heimstatt hat, ist gefragt am besagten Termin!

Wir hoffen auf viele Mitstreiter, die bitte alle ihren **Personalausweis** parat haben.

Es kann jeder seine eigene Ideen in die Anhörung einbringen, natürlich auch welche, die über unsere Forderungen der Bürgerinitiative hinausgehen.

Wer zu dem Termin verhindert ist oder auswärts wohnt, kann sich auch per Online-Formular unter

http://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/organisationseinheiten/stadtplverm/formular_bb.php

an der Anhörung beteiligen.

Berliner Zeitung · Nummer 124 · Freitag, 31. Mai 2013

BEKANNTMACHUNGEN

Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung 

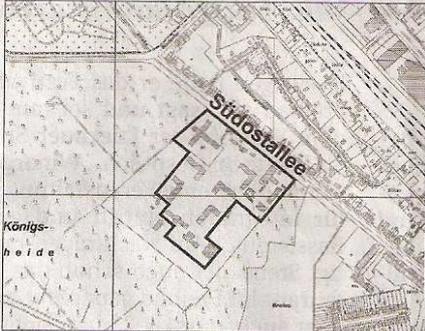
BEZIRK TREPTOW-KÖPENICK
Ortsteil Johannisthal

Vorhabenbezogener Bebauungsplan 9-61 VE
(Geltungsbereich vgl. Planausschnitt)

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Ziel/Zweck: Entwicklung von Wohnen unter Erhalt, Sanierung und Umnutzung des vorhandenen Denkmalensembles sowie behutsame Ergänzung durch Neubauten

Sie können die Pläne und Entwürfe einsehen und nach Erläuterung der Ziele, Zwecke und Auswirkungen der Planung Äußerungen hierzu abgeben. Das Anhörungsergebnis wird in die weitere Planung einfließen.



Zeit: 3. Juni bis einschließlich 17. Juni 2013
Montag bis Mittwoch von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Donnerstag von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

Ort: Bezirksamt Treptow-Köpenick, Abt. Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt, Fachbereich Stadtplanung, Rathaus Köpenick, Alt-Köpenick 21, 12555 Berlin, Zi. 132, Tel. 030/90297-2416/-2671

Zusätzlich erfolgt während des Auslegungszeitraums eine Präsentation der Planung im Internet unter:
www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/organisationseinheiten/stadtplverm/beteiligung9-61ve.html

gez. Sabrina Knüppel